



Willkommen zur Informationsveranstaltung!

Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfungen

Programm

Infovorträge

Vorbereitungskurs

Kanzleileiterin Angelika Schmatz

Wirtschaftsförderungsinstitut - WIFI Wien

Ing. Mag. Andreas Lechtermann

Kursablauf und -inhalte

Kursleiter Dipl.-Päd. Hans Fürst

Infogespräche

Handwerke

Meisterprüfungen

Kälte- und Klimatechnik (KAT)

Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik (MFT)

Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung (EMBA)

Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik (EBES)

Mechatroniker für Medizingerätetechnik (MGT)

Ansprechpartner

Vorbereitungskurs

WIFI Wien

Ing. Mag. Andreas Lechtermann

Währinger Gürtel 97 | 1181 Wien

T 01 476 77 5555 (Kundenservice)

E lechtermann@wifiwien.at

www.wifiwien.at

Landesinnung Wien der Mechatroniker

Angelika Schmatz

Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

T 01 51450 2606

E angelika.schmatz@wkw.at

www.mechatronik.at

Meisterprüfung

Meisterprüfungsstelle Wien (MPSt)

Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

Irene Bauer (Kälte- und Klimatechnik)

T 01 51450 2464

E irene.bauer@wkw.at

www.wko.at/wien/meister

Thomas Rath (Mechatronik)

T 01 51450 2438

E thomas.rath@wkw.at

Meisterprüfungsmodule

- | | |
|----------------|--|
| Modul 1 | fachlich-praktischer Teil A und B
Teil A wird durch eine einschlägige
Lehrabschlussprüfung oder einschlägige Schulausbildung
ersetzt |
| Modul 2 | fachlich-mündlicher Teil A und B
Teil A wird durch eine einschlägige
Lehrabschlussprüfung oder einschlägige Schulausbildung
ersetzt |
| Modul 3 | fachlich-schriftlicher Teil
Ein Entfall von Modul 3 kann nur noch stattfinden, wenn die
entsprechenden Ausbildungen in der PO sind |
| Modul 4 | Ausbilderprüfung
Ersatz u.a. durch Werkmeisterschulen und Unternehmerprüfung |
| Modul 5 | Unternehmerprüfung
Ersatz durch berufsbildende Schulen, Universitäten und Prüfungen |

Wozu berechtigen die Meisterprüfungsmodule?

Module 1 - 4

Fachliche Meisterprüfung + Ausbilderprüfung

KEINE Berechtigung sich Meister zu nennen

Module 1 - 3 und 5

Fachliche Meisterprüfung + Unternehmerprüfung

Berechtigung sich Meister zu nennen,

Meisterprüfungszeugnis und Gewerbeberechtigung

Schmuckurkunde/Meisterbrief der Innung

Wer bereitet auf welche Module vor?

Module 1, 2 und 3

Vorbereitungskurs des WIFI Wien und der Landesinnung Wien der Mechatroniker

Der Vorbereitungskurs ist gegliedert nach den 5 Meisterprüfungshandwerken

- ▶ **setzt branchenspezifische Vorkenntnisse voraus (www.mechatronik.at)**
- ▶ **Sprachniveau Deutsch Level B2**
 - **um komplexe Sachverhalte (Fachtexte) zu verstehen**
 - **um sich mühelos selbständig ausdrücken zu können**

Modul 4 und 5

- **Ausbilderprüfung**
- **Unternehmertraining**

WIFI Wien

www.wifiwien.at

Vorbereitungskurs

Kurseinheiten	gegliedert in Blöcke
Kurszeiten	Wochentags 18.00 bis 21.15 Uhr Samstags 9.00 bis 16.30 Uhr
Kursunterlagen	erhalten Sie im Kurs
Kurskosten	EUR 3.500,00 (inkl. Unterlagen)
Kurstermine	werden bekannt gegeben
Anmeldung	beim WIFI Wien
Kursbeginn	02.11.2026

**Der Kurs findet ab 15 Teilnehmern statt!
(Maschinen- und Fertigungstechnik ab 5 Teilnehmer)**

Meisterprüfung

Antrittsvoraussetzungen	Vollendung des 18. Lebensjahres Einhaltung des Anmeldeschlusses zur Prüfung Anmeldung und Bezahlung der Prüfungsgebühr
Prüfungsgebühren	Für den Erst- und Zweitantritt zu Modulprüfungen der Meister- u. Befähigungsprüfungen, sowie für die Unternehmerprüfung entfallen für KandidatInnen die Prüfungsgebühren und werden von der öffentlichen Hand getragen.
Anrechnungsfragen	Meisterprüfungsstelle Wien Irene Bauer (Kälte- und Klimatechnik) T 01 51450 2464 irene.bauer@wkw.at Thomas Rath (Mechatronik) T 01 51450 2438 thomas.rath@wkw.at
Anmeldung Abmeldung	Meisterprüfungsstelle Wien bis spätestens 10 Kalendertage vor Beginn der Prüfung
Prüfung Modul 1, 2, 3	ab ca. März 2027

Förderungen

WIFI Online Information

www.wifiwien.at/foerderungen

Informationen zu Beruf und Karriere im Bildungsberatungsnetz des WIFI Wien

Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds - waff

Der waff unterstützt Sie mit maximal 3.000 Euro.

- 50 % der Kurs-Kosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 1.800 Euro
- 40 % der Kurs-Kosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 2.200 Euro
- 30 % der Kurs-Kosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 2.500 Euro

Sie können den Antrag bei einem persönlichen Beratungs-Gespräch vor Kurs-Beginn stellen. Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin unter 01 217 48 555.

AMS

Betreuer

Niveau 6 des NQR

Qualifikation ist herzeigbar

NQR-Qualifikationsregister Niveau 6

Der Bachelor-Abschluss ist ebenfalls dem Niveau 6 des NQR zugeordnet.

Die Zuordnung der Meisterprüfung auf demselben Niveau bedeutet, dass der Bachelor- und der Meister-Abschluss vom Niveau her gleichwertig sind.

Das heißt, dass Inhaber/innen dieser Qualifikationen über fortgeschrittene Kenntnisse und Fertigkeiten in ihrem jeweiligen Fachbereich verfügen, dass sie einen hohen Handlungs- und Entscheidungsspielraum bei der Durchführung ihrer Aufgaben haben, dass sie komplexe Projekte leiten können, etc.

Von ihrer inhaltlichen Ausrichtung sind diese Qualifikationen aber unterschiedlich.

Man spricht daher auch von „gleichwertigen“, aber nicht „gleichartigen“ Qualifikationen.

Die NQR-Zuordnung dient ausschließlich der Transparenz und Information. Gerade bei internationalen Aufträgen lässt sich durch die NQR-Zuordnung das Niveau einer Qualifikation leichter und verständlicher kommunizieren, da die Beschreibungsmerkmale, auf denen die Zuordnung basiert (Kenntnisse, Fertigkeiten, Grad der Verantwortung und Selbstständigkeit), europaweit einheitlich verwendet werden.

Mit der Zuordnung ergeben sich aber keine beruflichen Berechtigungen für die QualifikationsinhaberInnen. Auch ist mit einer Einordnung auf Niveau 6 nicht automatisch der Zugang zu einer Ausbildung oder einer Qualifikation auf Niveau 7 verbunden (z.B. Zugang zu einem Master-Studium an einer Universität oder Fachhochschule).

Gütesiegel „MEISTERBETRIEB“

Qualifikation ist herzeigbar

Gewerbebetriebe, deren Inhaber oder gewerberechtlicher Geschäftsführer die Meisterprüfung für Handwerke erfolgreich abgelegt hat, dürfen bei der Namensführung und bei der Bezeichnung der Betriebsstätte die Worte "Meister", "Meisterbetrieb" oder Worte ähnlichen Inhalts verwenden.

Diese Betriebe dürfen auch im geschäftlichen Verkehr ein als "Meisterbetrieb" kennzeichnendes Gütesiegel verwenden.



MEISTERTITEL

Qualifikation ist herzeigbar

Personen, die eine Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, sind derzeit bereits berechtigt, sich mit Bezug auf das jeweilige Handwerk als „Meisterin“ oder „Meister“ zu bezeichnen.

Seit 21. August 2020 dürfen diese Personen die Bezeichnung „Meisterin“ bzw. „Meister“ auch vor ihrem Namen führen.

Dies darf in vollem Wortlaut oder auch in Kurzform erfolgen (z.B. „Mst.“, „Mst.in“ oder „Mstⁱⁿ“).

Es darf auch die Eintragung in amtlichen Urkunden verlangt werden (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis u.a.).

Damit wird der handwerkliche Meister erheblich aufgewertet und die hohe Qualifikation der Meisterin und des Meisters sichtbar gemacht.

Meister Max Muster
Mst. Max Muster
Meisterin Linda Muster
Mst._{in} Linda Muster